

WOLLIGE DESIGNER-STÜCKE

Das Tiroler Designer-Trio Pudelskern zeigt kommende Woche auf der Möbelmesse in Mailand Lampen, Surfersofas und Teppiche aus Schafwolle. **Seite 2**

WOHN&RAUM



WOHN&RAUM

Pudelskern ist auf das Schaf gekommen

Ab Mitte nächster Woche öffnet die Möbelmesse Mailand, das Mekka der Designerwelt, ihre Hallen. Das Tiroler Designer-Trio Pudelskern präsentiert dort Objekte aus Schafwolle.

FRANK TSCHONER

Innsbruck – Wenn Horst Philipp von Wolle spricht, gerät er ins Schwärmen. „Sie kann so viel. Sie ist ein Hightech-Produkt.“ Kein Wunder, dass das Tiroler Designer-Trio Pudelskern auf das Schaf gekommen ist. Genauer gesagt

Pudelskern in Mailand und Innsbruck



Foto: Bstelier

Seit 2006 arbeiten Nina Mair, Georg Öhler und Horst Philipp im Büro Pudelskern zusammen. Die Objekte, die sie auf der Mailänder Möbelmesse (Salone Satellite) zeigen, sind ab 14. Mai in der Innsbrucker Andechsgalerie zu sehen. Infos unter: www.pudelskern.at.

auf das Tiroler Bergschaf, aus dessen Wolle farbenfrohe Lounge-Chairs, Lampen und Teppiche gefertigt sind.

Die Designer verwenden dicke Schnüre aus Wolle, die mit überdimensionalen Nadeln verstrickt oder verhäkelt wurden. Neuartige Webtechniken kamen zum Einsatz. In einen Stahltisch wurden Morsebotschaften mit Wolle eingestickt.

Ein ganzer Themenkreis erschließe sich durch die Wolle, schildert Philipp. Tiroler Bergschafe werden auf hochalpinen Weiden gezüchtet. Das Designer-Team analysierte die Verarbeitung des Materials von der Schafscherung bis zur Herstellung traditioneller Wollteppiche. Eingriffe in verschiedene Phasen des Prozesses führten zur Weiterentwicklung bestehender Produkte sowie zu neuen Produktkonzepten aus Halbzeug, den so genannten Dochtschnüren. „Die Vielseitigkeit des jahrhundertealten Werkstoffes hat uns zu den neuen Objekten inspiriert“, sagt Nina Mair.

Mit einer neuen Technologie wurde die Wolle bearbeitet, damit sie nur schwer entflammbar ist und nicht von Motten angefressen wird. „Es wurde für die Beschichtung auf Chemie verzichtet, sondern nur auf Natur pur gesetzt“, erzählt Mair. Damit bleiben die positiven Eigenschaften des Naturprodukts erhalten. Unterstützung erhielt Pudelskern von der Ötz-

«Wir haben den Werkstoff Wolle in seiner Anwendbarkeit bis ans Limit ausgereizt. Es entstanden Objekte in zeitgemäßen Formen.»

Georg Öhler

taler Firma Regensburger.

Die „gewachsenen Möbel“, wie sie Pudelskern selbst bezeichnet, feiern auf der Möbelmesse in Mailand Weltpremiere. Für die drei Innsbrucker ist der Auftritt im internationalen Mekka der Designerwelt hingegen schon der zweite. Georg Öhler sieht Mailand als „Reise zur Ins-



Nina Mair (v.l.), Georg Öhler und Horst Philipp präsentieren ihre „gewachsenen Möbel“.

Foto: Böhler

piration“ und als weiteren Schritt „zur Internationalisierung sowie Professionalisierung“ des Büros. Nina Mair freut sich auf viele internationale Kontakte: „In Mailand ist es einfach, einen Draht zu Chefs großer Unternehmen zu finden.“ Seit der Möbelmesse 2008 laufen Gespräche mit einigen Herstellern. Die drei Architekten und Designer hoffen nun, mit ihren Wollschnur-Objekten ebenso zarte Bande zu Produzenten stricken zu können.



Die Lampe „Granny“ wurde wie zu Omas Zeiten gestrickt.



Ein kleiner Wirrkopf: die Lampe Woozily.

Fotos: Bstelier